



Der Übergang von der analogen zur digitalen Inventarisierung

Trotz digitaler Inventarisierung werden einige Prozesse weiterhin physisch durchgeführt:

- Ein digital geführtes Eingangsbuch in jedem Fall ausdrucken oder direkt physisch führen
- Der Prozess des Inventarisierens ist in vielen Fällen trotz Digitalisierung "Handarbeit"



Sie können Eingangsbücher direkt bei uns bestellen.

Siehe Link im Seminar oder hier: museumsverband-hessen.de/de/veroeffentlichungen/arbeitshilfen-und-handreichungen



Digitale Eingangsbuchnummer und Inventarnummer

- Diese beiden Nummern sind nicht identisch.
- Mit der Eingangsbuchnummer wird der Eingang eines Objektes in einem laufenden Jahr dokumentiert. z.B. 2022/1
- Mit der digitalen Inventarnummer erhält jedes Objekt eine eindeutige Nummer. Eine Systematik ist nicht mehr notwendig. Daher reicht eine laufende Nummer und ein vorangestelltes Kürzel für das Museum, z. B. HM/102 usw., um Objekte eindeutig einem Museum zuordnen zu können.



Systematik, Klassifikation, Normdaten, Metadaten

- Systematiken oder Klassifikationen können einen Mehrwert bieten, etwa, um auf einfache Weise einen Überblick zu bekommen. Diese Felder können auch für eine eigene Sammlungslogik verwendet werden.
- Digitale Erfassung bedeutet, mit kontrolliertem oder normiertem Vokabular zu arbeiten und z. B. Schlagworte zu verwenden.
- Normdaten, häufig auch Normdateien genannt, sind eindeutige Begriffsdefinitionen. Das heißt, man weist einem Begriff eine kontrollierte Bezeichnung zu, etwa einen Namen z. B. [Goethe, Johann Wolfgang von](#) oder einen Ort z.B. [Frankfurt am Main](#), oder man ordnet den Begriff in eine Hierarchie ein z.B. Textilien. Zu den bekannten Normdaten zählen etwa die Gemeinsame Norm Datei (GND) oder Thesauri. Ein besonders prominenter Thesaurus ist der AA (Art & Architecture Thesaurus)
- Metadaten sind strukturierte Informationen über jegliche Art von digitalen oder analogen Objekten und Exponaten, etwa auch Fotografien oder Archivalien. Sie dienen der Identifikation, Beschreibung, Verwaltung und dem erleichterten Zugang zu den Objekten oder Archivalien, Fotografien oder Bildern.



Wenn Sie sich weiter mit diesen Themen befassen möchten, Literatur oder Beispiele dazu benötigen, dann wenden Sie sich an ihre Museumsberatung, die gemeinsam mit der Fachberatung Digitalisierung vertiefende Empfehlungen aussprechen kann.